

## Familienzentrum Schlebusch



Münsters Gässchen 32  
51375 Leverkusen  
Tel.: 0214 / 500 04 60  
E-Mail: [kita-andreas@lev-suedost.de](mailto:kita-andreas@lev-suedost.de)

[www.familienzentrum-schlebusch.de](http://www.familienzentrum-schlebusch.de)

## Inhalt

Grußwort von Herrn Pastor Zöller.....	3
Unser Familienzentrum .....	4
Das Familienbüro .....	5
Die Kath. Kirchengemeinde St. Andreas .....	6
Die Kindertagesstätte .....	7
· Selbstverständnis und Ziele der Kita .....	7
· Allgemeine Informationen und Kontakte .....	7
· Anmeldungen und Aufnahmekriterien .....	8
· Betreuungs-und Schließungszeiten .....	8
· Räumlichkeiten.....	9
· Außengelände.....	9
· Gruppen.....	10
· Mitarbeiterinnen .....	10
· Tagesablauf.....	11
Schwerpunkte unserer Arbeit .....	12
· Betreuung für Unter - Dreijährige (U3) .....	12
· Elternpartnerschaft .....	13
-Beschwerdemanagement .....	13
· Religionspädagogik und Gemeindegarbeit .....	14
· Sprachförderung.....	15
· Übergang von der Kita in die Grundschule.....	15
· Partizipation .....	16
· Qualitätsstandards/ Qualitätssicherung.....	16
· Aktivitäten .....	17
Kooperationspartner .....	18

## Liebe Leserinnen und Leser

Als Kirche unterhalten wir unsere Kindertagesstätte St. Andreas schon seit mehr als 55 Jahren. inzwischen ist sie zum zertifizierten „Familienzentrum Schlebusch St. Andreas“ herangewachsen und hat sich damit neuen Herausforderungen gestellt. Dies ist mit viel Engagement der Erzieherinnen und der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde geschehen. Darüber freue ich mich, und dafür bin ich allen Beteiligten sehr dankbar.

Das vorliegende Konzept zeigt deutlich, dass wir uns als Kirche weiterhin für die Förderung der Kinder einsetzen und Familien im Rahmen unserer Möglichkeiten unterstützen.

Als Glaubensgemeinschaft setzen wir damit positive Zeichen. Weiterhin wollen wir durch das Engagement von Erzieherinnen und Seelsorgern Ihnen und Ihren Kindern das christliche Gottes, Menschen- und Weltbild nahebringen. In einer immer komplizierter werdenden Welt soll es als tragfähige Basis für die eigene Lebensgestaltung dienen.

Bei dieser Aufgabe kommt es daher besonders auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern, Erzieherinnen und Seelsorgern an. Dazu wünsche ich allen Beteiligten Gottes Segen und Kraft.

Ihr Pfarrer

Heinz Zöllner

## Unser Familienzentrum

Mitten im Herzen von Schlebusch liegt die Kindertagesstätte St. Andreas. Sie wurde bereits im Jahre 1952 als „Heimgarten“ eingeweiht. Inzwischen hat sie viele Veränderungen erfahren und den Anforderungen der jeweiligen Zeit durch zahlreiche An- und Umbauten und durch die Weiterentwicklung des pädagogischen Konzeptes Rechnung getragen. Der letzte Umbau erfolgte im Jahre 2013, um die Kleinstkinder in altersgerechten Räumen betreuen zu können.

Seit Oktober 2008 gehört unsere Kindertagesstätte zu den vom Land NRW zertifizierten Familienzentren, rezertifiziert im Jahre 2012. Dies bedeutet eine neue Herausforderung. Der Blick weitet sich über die Familien unserer Einrichtung hinaus auf alle Familien, die in Schlebusch und Umgebung wohnen. Ihnen allen bieten wir bei Bedarf Unterstützung, Hilfen und Beratung an.

In unserer Kindertagesstätte setzen wir uns für eine ganzheitliche Förderung der Kinder ein. Besondere Angebote wie musikalische Früherziehung, Natur- und Umwelterkundung und ein Programm für Vorschulkinder ergänzen unser Angebot.

Zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf tragen wir durch das Bereitstellen von Plätzen für Kinder unter drei Jahren, bedarfsgerechte Öffnungszeiten und die Vermittlung von Tagespflege und Babysitterdiensten bei.

Mit einem umfassenden Bildungsangebot zu pädagogischen, gesundheitlichen und religiösen Themen möchten wir alle Eltern unseres Stadtteils erreichen.

Einrichtungen und Veranstaltungen wie unser Eltern-Café, die Eltern-Kind-Nachmittage, Eltern-Kind-Gruppen und Feste sind ideale Gelegenheiten, sich aktiv in unsere Arbeit einzubringen und untereinander Kontakte zu knüpfen.

Mit unserem Familienbüro im Haus der Begegnung haben wir eine Anlaufstelle für alle Fragen und Probleme rund um die Familie eingerichtet. Wöchentlich finden regelmäßige Sprechstunden statt.

Unser Familienzentrum ist Teil der Katholischen Kirchengemeinde St. Andreas. Zahlreiche Angebote der Gemeinde finden in enger Zusammenarbeit mit unserem Familienzentrum statt.

Darüber hinaus kooperieren wir mit weiteren Institutionen der Stadt Leverkusen. Mit den anderen fünf katholischen Kindertagesstätten in Schlebusch, Steinbüchel, Manfort und Alkenrath bilden wir den Verbund eines katholischen Familienzentrums – woraus sich eine enge Zusammenarbeit der Einrichtungen untereinander ergibt.

Mit einem Netz von Beratungsmöglichkeiten, Hilfen und Unterstützung will unser Familienzentrum Lebens- und Gestaltungsräume für Familien eröffnen. Aktuelle Angebote geben wir regelmäßig über Flyer, Schaukästen, Pfarrbriefe und Presse bekannt.

Als katholische Einrichtung orientieren wir uns am christlichen Gottes- und Menschenbild und an den christlichen Werten und Grundhaltungen. Diese versuchen wir in unserer Arbeit zu verwirklichen und weiterzugeben.

## Das Familienbüro

Im Juni 2008 wurde das Familienbüro im Erdgeschoss des „Hauses der Begegnung“ (HdB) eröffnet. Es liegt neben der Kirche St. Andreas mitten in der Schlebuscher Fußgängerzone.

Zu regelmäßigen Sprechzeiten beraten Sie hier pädagogisch qualifizierte haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter/innen. Sie halten umfangreiches Informations- und Adressenmaterial bereit, um in vielfältigen Situationen Hilfen anbieten zu können. So können u. a. qualifizierte Babysitter, Tagesmütter, Spielgruppen, Eltern-Kind-Gruppen oder Musikunterricht vermittelt werden. Abseits vom oft lebhaften Betrieb der Kindertagesstätte können mit dem jeweiligen Ansprechpartner Schul- und Lernprobleme sowie Erziehungsfragen erörtert und gemeinsam Lösungs- und Hilfsmöglichkeiten gefunden werden.

Zusätzlich steht monatlich eine Fachkraft der Katholischen Erziehungsberatung Leverkusen in einer Sprechstunde zur Verfügung. Doch nicht nur mit Angeboten für Eltern und Kinder kann das Familienbüro aufwarten: Haushalts- und Arbeitshilfen, Bildungsangebote für Jung und Alt sowie Pflegemöglichkeiten für Senioren werden aufgezeigt. Einmal im Monat findet eine Pflegeberatung statt. Eine ausgebildete Hebamme bietet regelmäßige Babytreffs für Eltern mit Säuglingen im HdB an.

Familienbüro:

An St. Andreas 4

51375 Leverkusen

Tel.: 0214/ 206 83 75

E-Mail: [familienzentrum@lev-suedost.de](mailto:familienzentrum@lev-suedost.de)

## Die Kath. Kirchengemeinde St. Andreas

Die Kirchengemeinde St. Andreas bildet mit weiteren sieben katholischen Kirchengemeinden in den Stadtteilen Schlebusch, Steinbüchel, Manfort und Alkenrath den Seelsorgebereich Leverkusen Südost. Mit über 5.000 Katholiken ist St. Andreas die größte Pfarrgemeinde.

Die zahlreichen Gruppierungen, Vereine und Verbände bieten Familien viele Möglichkeiten der Begegnung, des Austausches und der Gemeinschaft.

Dazu gehören unter anderem:

- Eltern-Kind-Gruppen
- Spielgruppen
- Kleinkindergottesdienste
- Familiengottesdienste
- Segnungsgottesdienste für Kinder, Familienmessen, Messdiener
- Kinder- und Jugendgruppen der Deutschen Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) Stamm Gezelin
- Ferienfreizeiten
- Jugend- und Erwachsenenchor
- Erstkommunion- und Firmvorbereitung
- Katholische Öffentliche Bücherei
- Pfarrcaritas und die Angebote der Erwachsenenverbände (Katholische Frauengemeinschaft, Kolpingfamilie, Katholische Arbeitnehmerbewegung und Schützen)

Ausführlichere Informationen erhalten Sie im Familienbüro und im Internet unter

[www.lev-suedost.de](http://www.lev-suedost.de)

Pfarrbüro:

Bergische Landstraße 51

51375 Leverkusen

Tel.: 0214 / 563 17

Fax: 0214 / 50 60 63

E-Mail: [pa-andreas@lev-suedost](mailto:pa-andreas@lev-suedost)

## Die Kindertagesstätte

### Selbstverständnis und Ziele der Kita

Wir legen Wert darauf, dass die Kinder gerne zu uns kommen, Spaß haben und sich wohlfühlen.

Wir möchten ihre Persönlichkeit wahrnehmen und ihre Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen individuell fördern. Dabei orientieren wir uns stets an christlichen Werten.

Darunter verstehen wir als Ziele unserer Arbeit die Anleitung und Förderung von:

- Selbstständigkeit
- Respekt
- Toleranz
- Spiel
- Rücksichtnahme
- Gemeinschaft
- Freundschaften
- motorische Fähigkeiten
- Sauberkeitserziehung
- Wissen und Werte
- Kreativität
- Körperwahrnehmung
- Medien
- Natur erforschen und entdecken
- Ernährung
- Sprache und Kommunikation
- Erziehungspartnerschaft
- Musik und Gesang
- Religionspädagogik

### Allgemeine Informationen und Kontakte

Die Kindertagesstätte St. Andreas ist in Trägerschaft des Kirchengemeindeverbandes  
Leverkusen Südost, Bergische Landstr. 51, 51375 Leverkusen  
Tel.: 0214 / 31 49 96 70

### ***Anschrift der Kindertagesstätte:***

Familienzentrum Schlebusch, Kita St. Andreas  
Münsters Gässchen 32  
51375 Leverkusen  
Tel.: 0214 / 500 04 60

Sie können uns auch per E-Mail erreichen: [kita-andreas@lev-suedost.de](mailto:kita-andreas@lev-suedost.de)

### ***Öffnungszeiten:***

*Mo. – Do. von 7.00 – 16.30 Uhr*

*Fr. von 7.00 – 16.00 Uhr*

## **Anmeldungen und Aufnahmekriterien**

Anmeldungen finden im Gespräch mit den Familien nach vorheriger telefonischer Vereinbarung in der Kita statt.

Darin informieren wir unter anderem über die Pädagogik, Räumlichkeiten, Organisation und Struktur unserer Einrichtung und beantworten Ihre Fragen.

Grundsätzlich steht die Kindertagesstätte allen Kindern offen. Bei begrenzter Kapazität nehmen wir in erster Linie die Kinder auf, die zur Kirchengemeinde gehören.

Weitere Kriterien sind: Geschwisterkinder, Berufstätigkeit und häusliche Situation der Eltern (alleinerziehend, Pflege von Familienangehörigen und sonstige Belastungen).

Die Kinder sollten bis Ende eines Jahres angemeldet werden, um in die Warteliste für das kommende Kita-Jahr aufgenommen werden zu können.

## **Betreuungs- und Schließungszeiten**

Folgende Betreuungsvarianten können Sie je nach Kapazität jährlich buchen:

- 35 Stunden von 7.00 Uhr 12.30 Uhr und 14.30 Uhr 16.30 Uhr (freitags bis 16.00 Uhr)
- 35 Stunden von 7.00 Uhr 14.30 Uhr mit warmem Mittagessen und Ruhezeit
- 45 Stunden von 7.00 Uhr 16.30 Uhr (freitags bis 16.00 Uhr) mit warmem Mittagessen und Ruhezeit

Wir bieten für Kinder unter 3 Jahren ausschließlich eine 45-Stunden-Betreuung an.

Die Einrichtung bleibt in den Sommerschulferien des Landes NRW immer die letzten drei Wochen geschlossen.

Zwischen Weihnachten und Neujahr ist ebenfalls kein Betrieb. Alle anderen Schließungstage und -zeiten geben wir durch Informationen rechtzeitig bekannt.



## Räumlichkeiten

Unsere Tagesstätte bietet Platz für fünf Gruppen mit eigenem Gruppenraum inkl. kindgerechter Küchenzeile, einem Differenzierungsraum und einem Nebenraum.

Zu jeder Gruppe gehört ein eigener Waschraum mit Toiletten, Waschbecken und Wickelbereich. Die Kinder können am Wickeltisch eine Treppe herausziehen und so selbstständig zum Wickeln gehen.

Im Eingangsbereich befindet sich das Büro, eine Teeküche für unser Eltern-Café und unser Mehrzweckraum, der als Schlaf-, Turn und Festraum genutzt wird. Durch eine mobile Trennwand kann man den Raum vergrößern und verkleinern. In einem Nebenraum sind Turngeräte aller Art und Betten untergebracht.

Im Obergeschoß befinden sich neben drei Gruppen mit ihren Neben- und Differenzierungsräumen:

- der Kleingruppenraum, der unseren Fachkräften für gruppenübergreifende Angebote zur Verfügung steht
- das Teamzimmer für regelmäßige Besprechungen der Kita, des Familienzentrums und mit Eltern; hier befindet sich auch die Bibliothek.

Auf jeder Etage gibt es eine Küche, in der sowohl das Mittagessen zubereitet, als auch gemeinsam in Kleingruppen gebacken oder gekocht wird.

Die Flure der Kita dienen den Kindern als weitere Spielflächen. Verschiedene Fahrzeuge und Spielmaterialien können ausprobiert werden.

## Außengelände

Unser Gelände wird unter Berücksichtigung erlebnispädagogischer Aspekte neu im Jahre 2014 /2015 gestaltet. Dazu wird das Team von einer Landschaftsplanerin unterstützt.

Es bietet allen Kindern reichlich Platz und Gelegenheiten zum Spielen, Entdecken und Bewegen. Hier gibt es viele Bäume, Sträucher, Wiesen und ruhige Ecken.

Auf der großen Sonnenterrasse können die Kinder spielen, miteinander reden oder faulzen. In unserer „Gebetsecke“, einem ruhigeren Bereich des Außengeländes, treffen sie sich mit vielen anderen Kindern zum gemeinsamen Singen oder Feiern.

## Gruppen

In unserer Einrichtung gibt es fünf Gruppen, in denen Kinder ab einem Jahr bis zum Schuleintritt betreut werden.

### Die Gruppen sind wie folgt strukturiert:

- Zwei Gruppen für insgesamt 45 Kinder im Alter von drei Jahren bis zum Eintritt in die Schule
- Zwei Gruppen für 20 Kinder im Alter von zwei Jahren bis zum Eintritt in die Schule
- Eine Gruppe für zehn Kinder im Alter von einem bis drei Jahren

## Mitarbeiterinnen

In unserer Kita arbeiten nur ausgebildete Fachkräfte mit dem Abschluss Sozialpädagogin, Erzieherin oder Kinderpflegerin. Alle haben die Präventionsschulung mitgemacht und haben einen Schutzauftrag erteilt bekommen und akzeptiert.

Unser Team wird ergänzt durch:

- eine Küchenhilfe
- zeitweise Praktikanten
- zeitweise Zivildienstleistende oder junge Menschen, die ihr freiwilliges soziales Jahr leisten

Wir besuchen regelmäßig Fort- und Weiterbildungen zu unterschiedlichen Themen, um der vielfältigen Arbeit, den neuen Aspekten der kindlichen Bildung und den Wünschen der Familien Rechnung tragen zu können.

## Tagesablauf

### **7 Uhr**

Die Kita öffnet. In den Gruppen ist der Tisch für das Frühstück gedeckt. Bis dahin nutzen die Kinder die Zeit zum freien Spiel.

### **9 Uhr**

Wir sind jetzt vollzählig und das Tor zur Straße wird geschlossen. Die Kinder können sich ab jetzt im Haus und im Garten verteilen. In den einzelnen Gruppen werden verschiedene Aktivitäten angeboten: Spielen, Basteln, Vorlesen oder Vorschularbeit.

Jede Gruppe nutzt ihren „Turntag“ im Mehrzweckraum oder den regelmäßigen Waldtag. Auch die gruppenübergreifenden Angebote und die Geburtstagsfeiern finden während dieser Zeit statt.

### **11 Uhr**

Jetzt setzen sich die meisten Gruppen zum Stuhlkreis zusammen. Anschließend gehen wir gemeinsam nach draußen.

### **12 Uhr**

Die Kinder, die über Mittag bleiben, finden sich zum gemeinsamen Mittagessen in ihren Gruppen ein. Danach werden die Zähne geputzt und die Kleineren gehen zum Ruhen. Die größeren Kinder beschäftigen sich ruhig in ihrer Gruppe.

### **14.30 Uhr**

Die jüngeren Kinder stehen auf. Die Blockkinder werden bis 14.30 Uhr abgeholt und verlassen die Kita. Für die anderen Kinder beginnen nun die Nachmittagsgruppen: Freies Spielen, gruppenübergreifende Angebote oder Vorschularbeit.

### **16.30 Uhr (freitags 16.00 Uhr)**

Die Kindertagesstätte schließt.

## Schwerpunkte unserer Arbeit

### Betreuung für Unter-Dreijährige (U3)

Wir bieten in altersgemischten Gruppen eine Betreuung für Unter-Dreijährige ab dem 12. Lebensmonat an.

Für Kinder dieser Gruppen stehen nur Plätze der 45-Stunden-Betreuung zur Verfügung. Ab dem dritten Lebensjahr wechseln die Kinder intern in eine der zwei Gruppen mit Kindern im Alter von drei Jahren bis zum Eintritt in die Schule.

Unsere Spielräume sind altersgemäß ausgestattet mit z.B. Kuschelbereich, Baubereich und Kreativ-Ecke.

Für die Körperpflege steht ein großzügiger Wasch- und Wickelraum zur Verfügung, für den Mittagsschlaf ein separater Ruheraum mit kleinkindgerechten Betten. Die Hauptruhezeit ist nach dem Mittagessen und individuell den Bedürfnissen der Kinder angepasst (mindestens bis 14.30 Uhr).

Wir arbeiten mit den Eltern der Kinder unter drei Jahren partnerschaftlich zusammen.

Das bedeutet für uns:

- Nur durch eine enge Zusammenarbeit kann Vertrauen zwischen den Erzieherinnen und den Eltern entstehen
- Um die Entwicklung Ihrer Kinder optimal begleiten zu können, tauschen wir uns intensiv mit Ihnen aus: über Gewohnheiten – auch im Hinblick auf Essen und Schlafen –, Verhalten der Kinder, Entwicklungsstand, Probleme und Sauberkeitserziehung. Tägliche Rituale sind besonders wichtig für die Kleinsten. Dazu gehören unter anderem die persönliche Begrüßung und das tägliche Gebet.

Die Körperpflege und Gesundheit unserer Kinder liegt uns sehr am Herzen. Dazu gehören: regelmäßiger Windelwechsel, Unterstützung beim Trockenwerden, Händewaschen und Zähneputzen nach dem Mittagessen.

Wir achten auf eine gesunde und abwechslungsreiche Ernährung. Dazu gehört eine warme, altersgerechte und ausgewogene Mittagsmahlzeit.

Bei Anzeichen einer Krankheit benachrichtigen wir sofort die Eltern – zum Wohle des einzelnen Kindes wie auch der Gesamtgruppe. In Anlehnung an das Infektionsschutzgesetz können die Kinder erst 48 Stunden nach auftreten der letzten Symptome wieder in die Kita kommen.

Eine behutsame Eingewöhnung ist für uns selbstverständlich, besonders in unserer U3-Betreuung, denn sie gibt einen guten Start in den Kindertagesstätten-Alltag. Die individuelle Eingewöhnungszeit stimmen wir in Absprache mit den Eltern eines jeden Kindes ab.

In unserer Arbeit möchten wir gerne den Kindern die Möglichkeit geben, Alltagssituationen zu erlernen, z.B. Spülen, Tisch decken, einkaufen etc. Die Sprachkompetenz fördern wir durch Gespräche, Zuhören, Bilderbuchbetrachtungen, Geschichten erzählen uvm.

Durch Ausflüge in die nähere Umgebung erkunden die Kinder ihre Umwelt und erweitern ihren Horizont.

## Elternpartnerschaft

Wir möchten mit den Eltern die Entwicklung des Kindes begleiten. Eine gute vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern und Erziehern ist uns dabei sehr wichtig.

Dazu bieten wir einen jährlichen Elternsprechtag an. Bei Bedarf sind individuelle Elterngespräche möglich.

Alle Eltern der Kindertagesstätte bilden die Elternversammlung, die den Elternbeirat wählt. Der Elternbeirat, die Erzieherinnen sowie Vertreter der Kirchengemeinde St. Andreas bilden den Rat der Tageseinrichtung. Dieser dient als Bindeglied zwischen der Elternschaft und dem Team der Kindertagesstätte.

Gemeinsam mit dem Elternbeirat tauschen wir uns über die Belange und Interessen des Kindertagesstätten-Alltags aus. Darüber hinaus planen und feiern wir verschiedene Feste und Aktionen, zum Beispiel:

- St. Martin
- Adventsfeiern
- Erntedank
- Trödelmarkt
- Nikolausfeier

Weitere Angebote für Eltern im Rahmen des Familienzentrums sind:

- Elterncafé
- Elternsingen
- Bastelabende
- Themenabende für Eltern
- Beratungsangebote

Die verschiedenen Fähigkeiten und Talente der Eltern beziehen wir gerne in unsere Planung und Arbeit ein.

## Beschwerdemanagement

Eltern haben in unserer Kita verschiedene Möglichkeiten, ihre Kritik zu äußern:

- Briefkasten
- Elternsprechtage
- Einzelgespräche
- Elternbeirat
- Mails
- Elternstammtische
- Elterncafes
- Tür- und Angelgespräche
- Rat der Tageseinrichtung
- Leitung / Träger

Gerne gehen wir auf offene Kritik ein und versuchen gemeinsam, einen Lösungsweg zu suchen. Dafür möchten wir uns gerne Zeit nehmen. Deswegen sprechen Sie uns an und vereinbaren Sie mit uns einen Termin.

## Religionspädagogik und Gemeindearbeit

Als katholische Einrichtung wollen wir den Kindern in unserem Alltag christliche Werte vermitteln und sie mit ihnen leben.

Mithilfe von interessanten Methoden und „Legematerial“ machen wir die Kinder neugierig auf das Leben Jesu. Mit kindgerechten Texten vermitteln wir wesentliche Inhalte unseres Glaubens. Unterstützung finden wir durch die Besuche unseres Herrn Pastors und durch regelmäßige religionspädagogische Teamfortbildungen. Zu unserem Gruppenalltag gehören tägliche, kindgerechte Gebete und das Singen religiösen Liedgutes.

Wir feiern die Feste im kirchlichen Jahreskreis und gestalten dazu Kindergottesdienste in der Kindertagesstätte und in unserer Gemeinde. Aber auch außerhalb dieser Feste besuchen wir mit unseren Kindern die Pfarrkirche. Dies geschieht besonders in der Advents- und Weihnachtszeit, zu Ostern (Fastenzeit, Karwoche), zu Erntedank und an Namenstagen.

Mit den Kindern nehmen wir auch am Gemeindeleben teil und pflegen den Kontakt zu Vereinen und Gruppierungen.

Damit unsere Kinder die Gemeinde kennenlernen,

- besuchen wir die Bücherei und das Altenheim
- nehmen wir an der Gezelinwoche teil
- organisieren wir einen Martinsumzug unter Einbeziehung der Mitmenschen aus dem Altenheim
- singen wir auf der Nikolausfeier der Frauengemeinschaft
- veranstalten wir einen „Tag der offenen Tür“
- Besteht die Möglichkeit, die Kleinkinderwortgottesdienste der Gemeinde zu besuchen
- Gestalten wir das Pfarrfest mit

## Sprachförderung

Sprachförderung nimmt einen großen Stellenwert im täglichen Umgang mit den Kindern ein:

- Unterschiedliche Sprachvorbilder in den altersgemischten Gruppen ermöglichen es den Kindern, ihre Sprachkompetenzen zu erweitern
- In Alltagssituationen geben wir ein korrekatives Feedback, damit die Kinder grammatische Strukturen hören, üben und festigen können
- Bilderbücher, Lieder, Fingerspiele, Erzählkreise und vieles mehr dienen dem Erweitern des Wortschatzes
- In Kleingruppen fördern wir Kinder gezielt, sprach- und didaktische Materialien können bei Bedarf eingesetzt werden
- Bei Sprachauffälligkeiten berät uns und die Eltern eine Sprachheilpädagogin

## Übergang von der Kita in die Grundschule

*„Ein Kind ist kein Gefäß, das gefüllt, sondern ein Feuer, das entzündet werden will.“*

(Francois Rabelais)

Im letzten Kindertagesstättenjahr fördern wir alle Kinder, die in die Schule wechseln in ihren Schulfähigkeitskompetenzen. Die Förderung findet in Kleingruppen statt, die von jedem Kind durchlaufen wird. In den AG's liegen folgende Schwerpunkte:

- Förderung der Sozialkompetenz, das heißt, Kinder lernen in neuen Konstellationen
- Förderung der Feinmotorik
- Gesunde Ernährung
- Kenntnisse über Formen, Farben und Zahlen
- Schwerpunkte in den Bereichen Familie, Umwelt und nähere Umgebung
- Verkehrserziehung
- Brandschutzerziehung
- Gestaltung von Kinderwortgottesdiensten

Ausflüge und Besichtigungen dienen dazu, das erworbene Wissen zu vertiefen und zu festigen, zum Beispiel:

- Besuch der Feuerwehr
- Waldexkursion
- Besichtigung Schloss Morsbroich
- Schlebusch-Führung
- NaturGut Ophoven
- Besuch des Industriemuseums Sensenhammer
- Erwerb des Büchereiführerscheins

Als katholische Kindertagesstätte bieten wir auch Besichtigungen der Kirche, der Orgel und der Sakristei an und nehmen aktiv an der Festwoche zum Seligen Gezelinus teil.

Für unsere AG-Kinder steht in der Kita ein Raum zur Verfügung, in dem sie sich wöchentlich treffen. Eine regelmäßige Teilnahme gibt den Kindern die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten und Kompetenzen zu erweitern.

## Partizipation

In unsere Einrichtung möchten wir gerne, dass die Kinder sich wohl fühlen und ihren Alltag gestalten können. Deswegen lassen wir sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten Entscheidungen treffen und sie partizipieren. Dazu zählt u.a.

- Mitmachen bei Projekten
- Aussuchen der Spielorte, -räume und –partner
- Planung und Gestaltung der Geburtstagsparty
- Zeiteinteilung. Wann fange ich mit meinen Aufgaben an?
- Mitentscheidung über Ausflüge
- Gestaltung des Stuhlkreises
- Einbringen eigener Ideen
- Gestaltung des Kindersingens
- Gestaltung des Essenplans
- Kinderkonferenzen

Kinder überraschen uns immer wieder, wieviel sie ihren Alltag überschauen und sich einbringen Können. Dafür möchten wir in unserer täglichen Arbeit immer offen sein.

## Qualitätsstandards/ Qualitätssicherung

Wir sind interessiert, unseren Eltern und Kindern eine hohe Qualität zu liefern. Deswegen stellen wir nur qualifiziertes Personal ein. Das Personal ist komplett mit der Präventionsordnung vertraut und bildet sich regelmäßig in Fortbildungen weiter.

Weitere Qualitätsstandards unserer Kita:

- Vorschulprogramm
- Religionspädagogik
- Musikalische Erziehung
- Turnen / Waldspaziergänge

In der Zusammenarbeit mit unseren Eltern legen wir ebenfalls Wert auf gute Arbeit. Deswegen

- treffen wir uns regelmäßig mit dem Elternbeirat
- gehen wir mit den Eltern eine Erziehungspartnerschaft ein
- bieten wir regelmäßige Eltern-Cafés an
- haben wir verschiedene Angebote zur Elternbildung
- bieten wir im Rahmen des FZ`S verschieden Beratungsangebote für Familie an

Unsere Qualität können wir nur in Kooperation mit anderen Einrichtungen halten. Dazu zählt u.a.-

- Die Familienbildungsstätte und weitere Partner des FZ`S
- Die Zusammenarbeit mit den anderen Kitas unseres Seelsorgeverbandes
- Die Ab- und Rücksprachen mit unserem Träger
- Die Teilnahme an der Sozialraum AG

Um unsere Qualität zu sichern, überprüfen wir sie regelmäßig durch die Päd-Quiz-Kriterien, Reflexionen, Teamgespräche und Elternumfragen.



## Aktivitäten

Als katholische Kindertagesstätte feiern wir verschiedene christliche Feste im Jahreskreis.

Unsere Schwerpunkte sind dabei: Gott im Alltag als Freund und Ansprechpartner durch ausgewählte Bibelgeschichten kennenzulernen.

Dies geschieht besonders in:

- Fastenzeit
- Karwoche
- Ostern
- Adventszeit (gemeinsame, wöchentliche Morgenstunde)
- St. Barbara
- St. Nikolaus
- Weihnachtszeit

Außerdem feiern wir mit und in der Gemeinde folgende Feste:

- Palmweihe
- Erntedank
- Gezelinwoche
- St. Martin

Andere Feste werden zum Teil auf Gruppenebene gefeiert:

- Geburtstage der Kinder und Pädagogen
- Muttertag und Vatertag
- Karneval
- Abschiedsfest der zukünftigen Schulkinder

Zusätzliche Arbeitsgemeinschaften (AGs) am Vor- und Nachmittag haben wir auf die Bedürfnisse und das Alter der Kinder abgestimmt. Die gruppenübergreifend arbeitenden Kräfte bieten diese im Wechsel und je nach Bedarf und Interesse an:

- Kinderchor
- SportAG
- Projekte
- Kindersingen
- SprachAG

## Kooperationspartner

Stadt Leverkusen

Goetheplatz 1-4

51311 Leverkusen

>Vermittlung von Kindertagespflege, Beratung der Leitungen, Elternberatung

Caritasverband Leverkusen e.V.

Bergische Landstraße 80

51375 Leverkusen

>Integrationshilfen für Familien mit Migrationshintergrund; Familienpädagogischer Dienstag

Katholische Familienbildungsstätte Leverkusen

Manforter Straße 186

51373 Leverkusen

>Ausbildung von Tagesmüttern, Eltern- und Familienbildung

Katholische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Carl-Leverkus-Straße 16

51373 Leverkusen

>Erziehungsberatung

Hebamme Tanja Welling

>Leiterin des Babytreffs

Pflegeberatung Lars Aden

>Examiniertes Altenpfleger und Pflegeberater